

Antrag für Projekte aus dem Verfügungsfond des Projektes „Soziale Stadt Annen“

Wichtige Informationen zur Beantragung von Mitteln aus dem Verfügungsfond

Anträge sind über das Stadtteilbüro an das Bürgergremium Witten-Annen zu richten:
Stadtteilbüro Witten-Annen, Hamburgstraße 3 (Eingang Märkische Straße), 58453 Witten, Telefon:
02302/2032737, Telefax: 02302/2032738, E-Mail: soziale_stadt_annen@witten.de.

Das Bürgergremium entscheidet über die Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfonds. Grundlage für die Vergabe und die Durchführung von Projekten aus dem Verfügungsfond ist die „Richtlinie zur Verwendung und Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfond des Projektes Soziale Stadt Annen“. Die Richtlinie ist im Stadtteilbüro erhältlich.

Die Vergabeentscheidung des Bürgergremiums richtet sich nach folgenden Kriterien:

- das Vorhaben hat einen eindeutigen Bezug zu Annen und wirkt im Programmgebiet „Soziale Stadt Annen“
- das Vorhaben fördert das bürgerschaftliche Engagement und die Integration in Annen
- das Vorhaben stärkt das Image von Annen und erhöht die Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Stadtteil
- die Idee hat ein zeitnahes und sichtbares Ergebnis zur Folge
- das Vorhaben fördert die Kommunikation und das Zusammenleben im Stadtteil und trägt zur Stärkung der nachbarschaftlichen Kontakten bei

Mit dem Vorhaben darf vor der Bewilligung durch das Bürgergremium nicht begonnen werden. Die Mittel werden nachträglich auf Vorlage von Einzelnachweisen/Belegen ausgezahlt.

1. Antragsteller

Organisation/Gruppe

Ansprechperson

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Handy/Fax

E-mail

2. Bankverbindung

Kontoinhaber (Name, Vorname)

Name und Ort des Kreditinstituts

Kontonummer

Bankleitzahl

3. Projektname und beantragte Förderung

Aus Mitteln des Verfügungsfonds für das Projekt „Soziale Stadt Annen“ wird eine Förderung in Höhe von
€ für das o. a. Projekt beantragt.

4. Projektbeschreibung

(für eine ausführlichere Projektbeschreibung kann eine Anlage beigefügt werden)

5. Zeitraum und Dauer des Projektes

6. Ziel(e) des Projektes und Bezug zu den Vergabekriterien, Ergebnis für den Stadtteil

7. Zielgruppe und Nutzer des Vorhabens

8. Kooperationspartner (falls vorhanden)

9. Beschreibung der ehrenamtlich beigetragenen Arbeitsleistung

10. Einnahmen- und Ausgabenübersicht

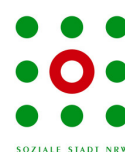
Zu erwartende Ausgaben:	Euro
_____	_____
Summe Ausgaben:	
_____	_____

Zu erwartende Einnahmen:	Euro
Eigenanteil	_____
Spenden	_____
Mittel aus anderen Förderprogrammen	_____
Beantragte Zuschüsse aus dem Verfügungsfonds	_____
Sonstige	_____
Summe Einnahmen:	_____

Witten,



**Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



EUROPÄISCHE UNION

Diese Maßnahme wurde mit Finanzhilfen des Bundes und des Landes NRW gefördert und wurde im Rahmen des aus dem EFRE kofinanzierten Operationellen Programms für NRW im Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ 2007 - 2013 ausgewählt